

Immer sicher unterwegs im kühlen Nass

Stiftungen aus der Region unterstützen Kinder mit Schwimmkursen im Mindener Sommerbad

Von Dorothee Meinhardt

Minden (mh). Im Sommer im Freibad, am See oder sogar am Meer ins Wasser zu springen ist für Kinder ein besonderer Spaß. Damit sie diese Freude sicher genießen können, ist es umso wichtiger, dass sie Schwimmen lernen und mit Wasser vertraut sind.

Im Sommerbad konnten rund 100 Kinder die Möglichkeit nutzen, einen kostenlosen Schwimmkurs zu besuchen und sich mit dem nassen Element vertraut zu machen. Die in Minden ansässige Dr. Strothmann Stiftung und die Familie Osthusenrich Stiftung aus Gütersloh sind für finanziell benachteiligte Kinder als Sponsoren der Kurse eingetreten. Gemeinsam mit dem Team des Sommerbads haben die Kinder am Donnerstag die Gelegenheit genutzt, sich mit Blumen und kleinen Präsenten stellvertretend bei Ute Kolbow von der Dr. Strothmann Stiftung und Dr. Burghard Lehmann von der Familie Osthusenrich Stiftung zu bedanken. „Uns gefällt, dass im Sommerbad alles auf ehrenamtlicher Basis läuft“, erläutert Burghard Lehmann die Motivation der Stiftungsbemühungen. Auch die Schwimmmeister und jun-



Gemeinsam mit Schwimmmeister Tino Ashton lernen die Kinder im Sommerbad, wie wichtig die richtige Beinarbeit für das Schwimmen ist.
Foto: Dorothee Meinhardt

gen Helferinnen vom DLRG, die stets ein Auge auf die Kinder gehabt haben, werden mit Applaus bedacht.

Erlertes im Sommer weiter trainieren

Die Dr. Strothmann Stiftung hat 60 Schulkindern, vor allem aus dem offenen Ganztag der Hohenstaufenschule in Minden, den Schwimmkurs finanziert. Die jungen Schwimmer werden auch über den Kurs hinaus unterstützt, indem sie

nach der regelmäßigen Teilnahme eine Familiensaisonkarte erhalten und ihre neu erlernten Fähigkeiten im Sommer weiter trainieren können.

Der Stadtelternrat Minden hatte alle Kindertagesstätten nach dem Bedarf von Schwimmkursen angefragt. Berücksichtigt wurden Kinder, deren Eltern sich einen Schwimmkurs nicht oder nur sehr schwer leisten können. So konnte der Stadtelternrat 39 Kinder aus acht unterschiedlichen Einrichtungen an die Fa-

milie Osthusenrich Stiftung vermitteln. „Es ist wichtig, Kindern schwimmen näher zu bringen und wir freuen uns, wenn das Projekt nächstes Jahr weitergeht“, sagt Heike Welscher, die stellvertretende Vorsitzende des Stadtelternrats.

Der Förderverein Sommerbad übernimmt die Kosten der Familiensaisonfreikarten für die 39 Kinder aus den Kindertagesstätten, damit auch sie in den kommenden Wochen weitere Schwimm Erfahrungen sammeln können.